

Betrifft: Neugestaltung des Julius-Tandler-Platzes

Der Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Volkspartei Alsergrund und der SPÖ Alsergrund stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 03.März 2021 folgenden

A N T R A G

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht Pläne inklusive eines möglichen Zeitplans für die Neugestaltung des Julius-Tandler-Platzes zu erstellen. Ebenso soll geprüft werden, welche Möglichkeiten es gibt im weiteren Planungsprozess die Alsergrunder Bezirksbevölkerung einzubinden. Die Ergebnisse sowie eine Kostenschätzung soll der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

B E G R Ü N D U N G

In der Bezirksvertretungssitzung am 23. September 2020 wurde der Antrag „Finanzierung der Neugestaltung des Julius-Tandler-Platzes durch das Gemeindepaket“ einstimmig beschlossen. Leider wurde seitens der Stadt Wien bekannt gegeben, dass nur bereits laufende Projekte in die genannte Förderschiene aufgenommen werden, da die Projekte bis zum 31.01.2024 abgerechnet werden müssen und die Fertigstellung einer möglichen Umgestaltung des Julius-Tandler-Platzes bis zu diesem Zeitpunkt eher unwahrscheinlich erscheint.

Da das Areal rund um den Franz-Josefs-Bahnhof neu gestaltet wird, ist es ein idealer Zeitpunkt auch am Julius-Tandler-Platz durch eine Neugestaltung eine höhere Aufenthaltsqualität zu schaffen und dadurch den gesamten Bezirksteil aufzuwerten. Seitens des privaten Investors haben die Bauarbeiten am Althangrund bereits gestartet und laut der Website (<https://francis.at/de/home>) werden diese planmäßig 2023 fertig gestellt.

Mit einer Planung und Erstellung eines zeitlichen Ablaufplans für die Neugestaltung des Julius-Tandler-Platzes wäre es möglich erneut um finanzielle Förderungen für dieses Projekt anzusuchen.

Für die Volkspartei Alsergrund

Für die SPÖ Alsergrund

Dr. Elisabeth Fuchs, BSc

Claudia O'Brien, BA

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	LINKS (1)	FPÖ (1)
+	+	+	+	+	n.a.